

Gemeindeblatt Mals

für Laatsch, Tartsch, Mals, Schleis, Burgeis, Ulten, Alsack, Matsch, Planeil, Plawenn und Schlinig/Amberg



978
1.738 m



Gemeinderatswahlen 2015

Am 10. Mai sind die Wähler und Wählerinnen der Gemeinde Mals aufgerufen an den Gemeinderatswahlen und der Direktwahl des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin zahlreich teilzunehmen. Gewählt werden heuer 18 Gemeinderäte.

Die Wahllokale sind am Sonntag, den 10. Mai von 7 bis 21 Uhr geöffnet.

Listenzeichen

Vier Listenzeichen stehen den Wählern zur Auswahl: die Offene Gemeindevotante Mals, mit 25 Kandidaten, die Südtiroler Freiheit, mit drei Kandidaten, die Südtiroler Volkspartei (SVP), mit 23 Kandidaten und die PD (Partito Democratico), mit sieben Kandidaten. (Der Link für die Liste der Kandidaten http://www.gemeindevotanten.bz.it/17546/prelists_id_vg.htm)

Allgemeines

Folgende Wahlsektionen stehen den Bürgern zur Verfügung: die Sektionen 1 - 3 im Gebäude der Musikschule Mals, in diesen Sektionen wählen die Bürger des Hauptortes Mals, der Fraktionen Tartsch, Schleis, Laatsch und Planeil; die Sektion 4 in Burgeis, dort wählen die Bürgerinnen der Fraktionen Burgeis, Schlinig, Amberg;

die Sektion 5 in Matsch für die Bürger der Fraktion Matsch.

Der graue Stimmzettel ist für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin, der rosa Stimmzettel für die Wahl des Gemeinderates, dafür können 4 Vorzugstimmen angekreuzt werden

In den Gemeinden mit mehr als 3 und bis zu 15 Wahlsprengel werden die Aufteilung der Sitze und die Verkün-

dung der Gewählten auf Montag um 10 Uhr verschoben.

Die Hauptwahlbehörde sammelt am Montag ab 14 Uhr die Ergebnisse der Stimmzählung in den verschiedenen Wahlsprengeln und verkündet die Namen der Gewählten.

Das Wahlamt der Gemeinde bleibt an den zwei Tagen vor dem Wahltag von 9-18 Uhr und am Wahltag für die gesamte Dauer der Wahlhandlungen geöffnet. |

Alle Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Mals sind aufgerufen an der Wahl teilzunehmen



GEMEINDE MALS | Tag der Sonne

Auch wir setzen ein Zeichen für solare Zukunft

Klimawandel und Energiepreissteigerungen, aber auch der Trend zu verantwortungsvollerem Verhalten gegenüber unserer Umwelt, wecken ein immer größeres Interesse für die Nutzung von Solarenergie. Immerhin scheint die Sonne in Südtirol an rund 300 Tagen im Jahr. Wer diese saubere Energie anzapft, stärkt die regionalen Wirtschaftskreisläufe, ist als Verbraucher unabhängig und investiert zudem in die Zukunft.

Eine lange Erfolgsgeschichte, die für sich spricht. Bereits seit dreizehn Jahren gibt es die Tage der Sonne, die „European solar days“, in ganz Europa. Ursprünglich in Österreich entstanden, fanden im letzten Jahr gleichzeitig Veranstaltungen in über 20 Ländern Europas, mit der Beteiligung von einer halben Million Menschen statt!

In Südtirol werden die Tage der Sonne 2015 bereits das zweite Mal, vom 14. bis 17. Mai 2015, landesweit in zahlreichen Gemeinden und Betrieben über die Bühne gehen. Diese Initiative bietet eine ausgezeichnete Gelegenheit, über die Zukunft unserer Energieformen zu diskutieren, über Sonnenenergie, thermische Solaranlagen und Photovoltaikanlagen zu informieren, das Potenzial dieser Energieform aufzuzeigen sowie gelungene Umsetzungen zu veranschaulichen.



Das Ökoinstituts Südtirol / Alto Adige koordiniert die Tage der Sonne 2015 in Zusammenarbeit mit dem lvh-Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister und der finanziellen Unterstützung des Amtes für Handwerk der Autonomen Provinz Bozen.



European Solar Days

Auch wir beteiligen uns heuer an dieser Aktion!
Am 16. Mai von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr werden wir in der Fußgängerzone in Mals wiederum ein tolles Programm rund um die saubere Energie anbieten:

- Kinderschminken
- Basteln mit Kindern
- Sonnenblumen pflanzen
- Energieberatung
- Vorstellung und Probefahrt mit versch. Elektrofahrrädern und mit den neuen E-Autos der Gemeinde Mals



Die Tage der Sonne – für eine strahlende Zukunft!

lvhapa
 Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister
 Confédération des artisans

Nähere Informationen zur Initiative

www.solardays-bz.eu



**Es geht um unsere Gemeinde.
Es geht um unsere Zukunft.**



Andreas Bernhart
Mals
Vertreter



Andreas Heinisch
Matsch
Landwirt



Marion Januth
Tartsch
Grundschullehrerin



Andreas Paulmichl
Laatsch
Lehrer, Historiker



Evelyne M. Piergentili
Mals
Sekretärin, Tagesmutter



Gertraud Platter Stecher
Burgeis
Krankenpflegerin



Aaron Punt
Burgeis
Student, Freiberufler
Jugendkandidat der JG



Relindis M. Sandbichler
Laatsch
Religionslehrerin



Markus Stocker
Tartsch, Muntetschinig
Angestellter, Landwirt



Stefan Stocker
Plawenn
Jungbauer



Christine Taraboi
Mals
Sozialbetreuerin



Gertrud Telser Schwabl
Matsch
Tätig im Sozialbereich



Siegfried Telser
Matsch
Landwirt



Adolf Theiner
Mals
Lehrer



Joachim Theiner
Burgeis
Kaufmann, Gastwirt



Andreas Thöni
Burgeis
Hydrauliker



Werner Thöni
Burgeis
Handwerker



Helmut Thurner
Mals
Raika-Geschäftsstellenleiter



Josef Thurner
Mals
Bauer



Anna Waldner
Schleis
Studentin
Jugendkandidatin



Roman Waldner
Schleis
Gastwirt



Günther Wallnöfer
Laatsch
Biobauer

**Wir wollen eine wirtschaftsstarke Gemeinde
mit hoher Lebensqualität für uns, unsere Kinder
und unsere Gäste.**

MALS | Touristik & Freizeit AG

Aufbruch in die Zukunft

Touristik & Freizeit AG zieht Bilanz nach 2 Verwaltungs-Perioden

Sport.Mals

●●● Touristik & Freizeit Ag
Erlebnisberg Watles | Sportwell Mals | Nordic Center Schlinig

Aufbruchsstimmung im Tourismus, eine hohe Zufriedenheit unter den Gästen und Besuchern, viel Lob für das Angebotspaket von den Familien in Mals und Umgebung, ein neues „Wir-Gefühl“ unter den Mitarbeitern und zwischen den Betriebsbereichen – dies, die sehr zufriedenstellende Stimmungsbilanz des Verwaltungsrates der Touristik & Freizeit AG nach fünf bewegten Tätigkeitsjahren.

Ein Start mit vielen Fragezeichen

Anfangs 2010 stand die Touristik & Freizeit AG an einem Wendepunkt. Nach dem frühzeitigen Rücktritt des vorherigen Verwaltungsrates galt es für den Gemeindevausschuss baldmöglichst einen neuen für die Führung der Sportanlagen in Mals, des Skigebietes Watles, des Langlaufangebots in Schlinig und des Fernheiznetzes in Mals, einzusetzen. Neben einer schwierigen finanziellen Ausgangslage mussten vor allen Dingen die Aufstiegsanlagen am Watles mit kostspieligen Revisionsarbeiten auf einen modernen Stand gebracht werden: der Watleslift stand vor der vorgeschriebenen 10jährigen und der Tschunggai-Lift vor der 40jährigen Revision, zudem der Prämajur-Zubringerlift vor der 20jährigen Wartung, die allein schon mit einem Kostenpunkt von 1,2 Mio. € veranschlagt worden ist. Die Schneesicherheit der Skipisten konnte nur durch einen Ausbau der Beschneiungsanlagen inklusive der Erhöhung des Pfaffensees als Wasserspeicher gewährleistet werden. Die Sanierung des bald 30 Jahre alten Schwimmbades in der Sportwell Mals hätte aufgrund der gesetzlichen Änderungen ohne die Unterstützung der Gemeinde in Angriff genommen werden müssen, ein schlicht unmögliches Unterfangen.

„Nicht wenige Mitbürger haben uns diese Herausforderungen als nicht überwindbare Hürden vorausgesagt, aber das hat unserer Motivation keinen Abbruch getan,“ erinnert sich heute der geschäftsführende Präsident Günther Bernhart.



die Verwaltungsräte seit 2010: Hans Telser, Günther Bernhart und Giovanni Egua

Erste Schritte in die Zukunft

Mit einem klaren Entwicklungs- und Investitionskonzept für die drei Hauptgeschäftsfelder Sportanlagen in Mals, Ski am Watles und Langlaufen in Schlinig konnte ein mittelfristiges Finanzierungsmodell durch die Gemeinde gesichert werden. Als Grundprinzip hat der neu eingesetzte Verwaltungsrat dabei die transparente Trennung der Geschäftsfelder Ski, Langlauf und Sport vom Bereich der Energie bestimmt. Das Schwimmbad sollte zudem als wichtige soziale Einrichtung wieder in die öffentliche Verwaltung zurückgeführt werden, dies mittlerweile geschehen ist. Der Tourismus als Zugpferd für die wirtschaftliche Entwicklung braucht ein attraktives Angebot. Das Ski-

und Wandergebiet Watles und die Langlaufanlagen in Schlinig entsprachen nicht mehr den zeitgemäßen Anforderungen. In einer intensiven internen Diskussion entschied sich der neue Verwaltungsrat für einen innovativen Weg hin zum „Erlebnisberg Watles“. Insbesondere für das Sommerangebot wurden sofort Maßnahmen ergriffen und umgesetzt. In Absprache mit den Aktionären wurde der schrittweise Ausbau des Angebots in Angriff genommen, welcher mehreren Leitideen folgen sollte: Attraktivierung des Watles durch ein modernes und renntaugliches Skipistenangebot durch die Umstrukturierung der vorhandenen Pisten und - im Rahmen der Möglichkeiten - die Neugestaltung der Plantapatschhütte mit Erweiterung der Terrasse und

MALS | Touristik & Freizeit AG

Aufbruch in die Zukunft

einem Iglu.

Oberste Priorität hatte die Sicherung der Wasserreserven für die Beschneidung sowie die Beregnung im Sommer, die in Zusammenarbeit mit der Höferalm-Interessentschaft neu geplant wurde. Für eine eigenständige finanzielle Sicherung der AG soll zukünftig das Ansuchen für eine Konzession zur Stromgewinnung auf der Beschneidungsleitung sowie die Beteiligung am Zerzer E-Werk sorgen.

Dazu kamen neue Freizeitangebote insbesondere für den Sommer, die Nutzung der Synergienmöglichkeiten zwischen Ski, Langlauf und Hallenbad und die Schaffung eines familienfreundlichen Kombinationsangebots für die Einheimischen aus Mals und Umgebung.

Hausaufgaben erledigt: Negativspirale auf den Kopf gestellt

Das Entwicklungskonzept für den Watles sieht eine Reihe von Investitionen vor. Die Anpassung der Liftanlagen und neue Pisten für das Winterangebot sind bereits umgesetzt, eine Reihe von Freizeitmöglichkeiten für den Sommer steht kurz vor dem Abschluss. Der „Sommererlebnisberg“ erfreut sich großer Beliebtheit bei den einheimischen Familien und Freizeitbegeisterten aus dem ganzen Vinschgau, für die Hotellerie ist er zur touristischen Attraktion geworden.

Die Zahlen sprechen eine klare Sprache und unterstreichen den erfolgreichen Weg:

Schuldenstand am 01.01.2010
- 4.517.769 €
getätigte Investitionen 2010 bis 2015
3.541.360 €
Schuldenstand am 31.03.2015
- 2.574.311 €

Der Verkauf des Fernheizwerkes an die E-AG brachte 1,2 Mio. € ein. „Wir haben eine sehr intensive Auf-

bauphase hinter uns und liegen mit unserem Konzept bisher auf Kurs. Unsere Tätigkeiten unterliegen der strengen Kontrolle unseres Aufsichtsrates, der jährlich einen Bericht davon verfasst. Das schafft Zuversicht für die nächsten Jahre. Wir sehen den kommenden Aufgaben positiv entgegen und können dem nachfolgenden Verwaltungsrat einen aufgeräumten Betrieb übergeben, der zumindest für die nächsten 15 Jahre auf solide Beine gestellt ist,“ beschreiben die Verwaltungsräte Hans Telser und Giovanni Egua mit Zufriedenheit die aktuelle Situation. Als unmittelbar anstehendes Programm steht auf dem Watles die Neugestaltung der Plantapatsch-Terrasse, der Ausbau der Trainings- und Rennpisten für Europacup-Rennen und die Umsetzung des Erneuerungskonzeptes für das Schliniger Langlaufzentrum inklusive Kinderwinter-Spielplatz an. Die Pläne für die Neugestaltung der Plantapatsch-Hütte sind im Investitionsplan für 2016/17 vorgesehen. In der Sportwelt wurde die Gesamtsanierung des Gebäudes und der Ausbau in Richtung eines Trainingszentrums mit der Gemeinde in Angriff genommen, Ideen für den Umbau des Hallenbades zum Erlebnisbad mit Kinderwelt liegen vor.

Die Zukunftsvision

In Zeiten der knapper werdenden öffentlichen Mittel gibt es einen klaren Auftrag an die Touristik & Freizeit AG: die Gestaltung eines attraktiven Angebots, mit dem die Weiterführung der Strukturen finanziell gesichert werden kann. „Als mittelfristiges Ziel steht fest, dass wir finanziell eine ‚schwarze Null‘ erreichen wollen. Doch es geht um mehr: die Zukunftssicherung vor allem für den Wintertourismus liegt einerseits auf unserem eigenen Gebiet in der Anbindung nach Schlinig und im Skiweg nach Burgeis, andererseits aber vor allem im skitechnischen Zusammen-

schluss an das alle Skigebiete umfassende Skiparadies Reschenpass,“ gibt Präsident Günther Bernhart die Richtung vor.

Dank, wem Dank gebührt

Der Verwaltungsrat der Touristik & Freizeit AG wird im September neu gewählt.

„Im Namen des gesamten aktuellen Verwaltungsrates möchte ich von Herzen unseren Wegbegleitern danken: der Gemeindeverwaltung, den Aktionären und der Höferalm-Interessentschaft gemeinsam mit der Fraktion Schlinig für die engagierte Unterstützung, allen unseren Tourismuspartnern und Gönnern für das Vertrauen, Titti und Alfred Lingg für das Einbringen ihrer über 20jährigen Erfahrung zur Führung der Sportanlagen in der ersten Übergangszeit und natürlich allen unseren motivierten Mitarbeitern für ihren Einsatz,“ schließt Präsident Günther Bernhart den Bericht.



Verwirklichte Projekte

Watles

Sommer 2010

Watles- Lift | 10 Jahres Revision

Einbau Panoramafenster und Automatiktüren (Plantapatsch)

Sommer 2011

Bogenschieß- Parcours

Weg zum Pfaffensee

Umbau Terrasse Plantapatschhütte

Erschließung Sautal- Piste

Angebot Kombikarte Watles / Sportwell/ Schlinig

Kombikarte mit Marienberg- gemeinsame Vermarktung

Winter 2011/12

Umbau BUBO- Park

Verbauung Hangrutsch Talabfahrt

Umstrukturierung Skipisten (Trainingspiste, Skicross, Snowpark)

Sommer 2012

Bau Spielsee

Ausbau Toubingbahn mit Förderband

Rundwanderweg um Pfaffensee

E- Werk Zerztal

Errichtung Winterwanderweg/ Aufstiegs piste Skitouren

Ansuchen Skipistenplan (Skiweg Burgeis/ Schlinig)

Sommer 2013

Prämajur- Lift | 20- Jahres Revision (Beginn 2013 bis 2015)

Tschunggai- Lift | 40- Jahres- Revision

Kauf 20 Mountaincars

Neupräparierung Rodelbahn

Ansuchen zur Stromgewinnung auf Beschneigungsleitung

Winter 2013/14

Erbau Skicrosspiste

Leasing Pistenfahrzeuge

Verhandlungen Beitritt Skiparadies

Frühling 2014

Streichelzoo Höfer Alm

Neugestaltung Homepage/ Druckmedien / Logo

Erhöhung Speicher Pfaffensee

Bau neuer Zuleitung Pfaffensee zum Speicherbecken

Ausbau Beschneigung für Trainingspiste & Skicrosspiste

Ausbau Pumpstation

Sommer 2014

Free Running Parcours

Riesen- Trampoline

Herbst 2014

Nordiccenter Schlinig: Trafostation & Stromanschluss

Erweiterung Winterwanderweg

Winter 2014/15

Snowpark

Skicross Europacups

Sportwell

Sommer 2014

Umkleidekabinen Freibadbereich

Neugestaltung Homepage/ Druckmedien / Logo

Winter 2014/15

Umgestaltung Ruhebereich Sauna

Neuer Fitnessraum

Austausch der alten Wasserleitungen



MALS | Buchvorstellung

Ackergifte? Nein Danke!

Lesung in Mals

Überall ähnliche Probleme: Lesung von Ute Scheub aus „Ackergifte? Nein Danke!“ stellt Erlebnisberichte vieler Betroffener in Deutschland und die Geschichte der Pestizidindustrie in den Fokus. Die Malser erreicht eine Grußbotschaft der Bürgerinitiative Landwende aus Ostvorpommern.

Im ersten Biohotel Italiens, dem Malser Panoramahotel, las am 1. April Autorin Ute Scheub, 1978 die erste Umweltredakteurin einer deutschen Tageszeitung, aus ihrem kürzlich veröffentlichten Buch „Ackergifte? Nein Danke!“. Die Mitgründerin der TAZ, eine von 1000 Friedensfrauen weltweit, Mitgründerin der deutschen Frauensicherheitsrates und Kuratoriumsmitglied der TAZ-Panther-Stiftung ist auch die Initiatorin der Webseite visionnews, deren Portraits von Pionierinnen in den Bereichen Umwelt und Friedensarbeit auch anderen Mut machen sollen und die 2012 mit dem Alternativen Medienpreis geehrt wurde.

Ute Scheub beschäftigt sich seit knapp vier Jahrzehnten mit Ökologie und wurde mit dem Ingeborg-Drewitz-Preis für ihren journalistischen Einsatz für Menschenrechte geehrt. Die Autorin betonte in ihrer Lesung, dass nicht die Landwirte, die Pestizide einsetzen, an den Pranger gestellt werden sollten, sondern die Verantwortlichen in der Politik zu finden seien. In der Grußbotschaft der Bürgerinitiative Landwende an die gesamte Malser Bevölkerung, das Promotorenkomitee, an Adam & Epfl, Hollawint, den Bund Alternativer Anbauer und die Umweltschutzgruppe Vinschgau wurde auf die überregionalen Herausforderungen hingewiesen, um nicht zuzulassen, dass „unsere Zukunft und unsere Kinder“ vergiftet werden.

Viele Landstriche stehen vor ähnlichen Herausforderungen

Rund 400 verschiedene Pestizide seien heute in Europa zugelassen, die Kombinationswirkungen selten erforscht. Es sei, so Scheub, durchaus normal, in einer konventionell angebauten Paprika Rückstände von bis

zu zwölf verschiedenen Pestiziden zu finden. Auf den Rückgang der Artenvielfalt, den zahlreiche Forscher für bedrohlicher halten als den Klimawandel, ging die Autorin ebenso ein wie auf die lange Geschichte der Pestizidkonzerne, die sich größtenteils aus der Kriegsindustrie entwickelten. Auch der Boden war ein Thema: von den Billionen Lebewesen, die guten Humus bildeten, seien nur rund 15 Prozent überhaupt bekannt. Die Berliner Publizistin stellte Beispiele aus ihrem Buch vor, worin Anwohner und Bauern ihre Situation schilderten. Die Berichte reichen von der Uckermark, wo Mais- und Rapsmonokulturen Roggen, Weizen und Gerste sowie heimische Pflanzen, Tier- und Vogelarten verdrängen, über das Zeugnis eines Bauern in Brandenburg, dessen junge Ziegen an Vergiftung durch Pestizide des Nachbarn starben bis hin zu den Schädigungen einer ganzen Ernte der Kräuterteekoperative in Ostvorpommern. „Ohne Lösungsvorschläge“, wandte sich die Autorin an die rund 70 Interessierten, könne sie die Lesung nicht beenden. Nicht nur die Ergebnisse von 2008 des Weltagrarrates, der ausschließlich der biologischen Landwirtschaft die Fähigkeit zusprach, die Welternährung in den kommenden Jahrzehnten zu sichern und zu einer Umkehr von



Ägidius Wellenzohn, Organisator und Koordinator der Lesung...
Ute Scheube und BM Ulrich Veith



Friedrich Steiner vom Biohotel Panorama, Mals

der heutigen industriellen Agrarwirtschaft riet, sondern auch die Erfolge von Hans-Rudolf Herren, Träger des Right-Livelihood-Awards, Agrarforscher und Unterstützer der Malser Volksabstimmung sprächen für sich. „Wenn genügend Menschen fordern“, so Scheub, „dass Gifte in unseren Böden, Pflanzen und Tieren, auf unseren Tellern, in unseren Körpern nichts zu suchen haben, wird die Landwende möglich. Dazu muss die Empörung laut und virulent werden. Es liegt in unserer aller Hände, eine vielfältige, lebensfördernde, enkeltaugliche Landwirtschaft möglich zu machen.“

MALS | Volksabstimmung

Monika Hauser unterstützt die Malser Volksabstimmung

*Gründerin von Medica Mondiale und
Alternative Nobelpreisträgerin Monika
Hauser unterzeichnet das Manifest der
Ärzte und Apotheker.*

Der Agrarforscher Hans-Rudolf Herren schrieb bereits einen Unterstützerbrief, die Wissenschaftlerin und Aktivistin Vandana Shiva schickte ebenso Zeilen der Solidarität an die Malser Bevölkerung, die pestizidfreie Gemeinde werden will. Am 6. April solidarisierte sich eine weitere Trägerin des Right-Livelihood-Awards, die in Thal in der Schweiz geborene und in Köln lebende Südtiroler Frauenärztin Monika Hauser, mit dem Anliegen der Malser. Mit ihrer Unterschrift auf dem von Elisabeth Viertler und Johannes Fragner-Unterpertinger

initiierten Manifest der Ärzte und Apotheker verdeutlichte Hauser auch die Wichtigkeit des Handelns: „Es gibt keine Alternative zum Handeln! Und wer, wenn nicht wir?“. Hauser setzt sich seit den 90er Jahren dafür ein, kriegstraumatisierten Frauen medizinische und psychologische Hilfe zu leisten und erhielt für ihren Einsatz zahlreiche weitere Ehrungen.

nde „akademischen“ Frauen und Männer des
eren Vinschgaus tragen das MANIFEST mit,
as am 30. Juli 2013 in Mals verfasst wurde

und Zehnlektre, zwei fahrbare Reihentypen

, Allgemeinarzt, Mals
 A Andreas, Primar Psychiatrie, Mals/Born
 unologie, Leutschn/Basel
 Allgemeinarzt, Schludens
 lerin, Facharzt
 narzt, Mals
 ristoph, Gynäkologie, Plawenn/Bischthofen (A)
 e, Allgemeinarztin, Plawenn/Bischthofen (A)
 'aharnt, Schludens
 Zahnarzt, Prad
 z, Mals/Born
 zh, Allgemeinarzt, Stills
 e, Zahnärztin, Mals und Schludens
 lgemeinarztin, Prad
 Zahnarzt, St. Valentin a.d.H
 z, Kinderarzt, Mals
 Allgemeinarzt, Mals
 la, Allgemeinarzt, Mals
 lft, Kinderärztin Mals
 in, Allgemeinarzt, Gritsun
 nfeldt, Allgemeinarzt, Prad

von alphabetischen Reihenfolge

baptist
 laie
 baptistischer, Präd
 und Taufers i. M

Es gibt keine
Alternative zum
Handeln!
Und wer, wenn
nicht wir!?
In solidarisches
Mozze Ha

Wk 15, 6 Apr 2015

Monika Hauser unterschrieb das Manifest

GEMEINDE MALS | Verwaltung

Verzeichnis erteilter Baukonzessionen

vom 01.03.-31.03.2014

Gemeinde Mals:

Errichtung des Hauptsammlers
Glieshöfe - Matsch

Benediktinerabtei Marienberg:

Umbau Wirtschaftsgebäude Nord-
trakt

Bp. 3/1 und 3/3 K.G. Schlinig

Winkler Reinhold:

Sanierung Wohnhaus

Bp. 162 M.A. 1 und Bp. 162 M.A. 2
und Gp. 2002/7 K.G. Mals

Alber Roman:

Energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses und Errichtung einer Überdachung lt. Art. 124 Bp. 226 P.M. 1 K.G. Laatsch

Agethle Alexander:

Variantenprojekt I - Sanierung und Umbau der Dorfsennerei zu einer Hofkäserei mit Verkaufs-, Verkostungs- und Lagerräumen, sowie Er-

richtung einer Hackschnitzelanlage

Bp. 122 und 64 K.G. Schleis

Platzer Ruth Maria:

Errichtung Wohnhaus

Bp. 73/3 und Gp. 73/2 K.G. Burgeis

Waldner Alois:

Variantenprojekt I - Umgestaltung und Erweiterung der landwirtschaftlichen Hofstelle

Bp. 217 und Gp. 12/4 K.G. Schleis

Paulmichl Christian, Paulmichl Sa-
bine:

bauliche Umgestaltung und energetische Sanierung Wohnhaus lt. Beschluss der LG Nr.362 vom 04.03.2013 mit Erweiterung Dachgeschoss (Schaffung von zwei separaten Wohneinheiten)

Bp. 128 K.G Tartsch

Tischlerei Pazeller der Noggler Pazeller Eva:

Variantenprojekt II, Energetische Sa-

nierung Betriebsgebäude (Änderung Zweckbestimmung von produzierendes Gewerbe in Dienstleistung und Errichtung einer Betriebswohnung)

Bp. 630 K.G. Mals

Thöni Hubert:

Varianteprojekt I - Errichtung von unterirdischen Abstellplätzen als Zubehör zum Hotelbetrieb und Neu anlegung der Zufahrt zum Gasthof "Kastellatz" und Errichtung einer Überdachung der bestehenden Parkplätze
Bp. 102 und 151 KG. Schlinig

Thöni Hubert:

Errichtung einer Photovoltaikanlage

MALS | Adam & Epfl

Das volle Programm: Mitten im Paradies

Adam & Epfl lädt am 9. und 10. Mai – gemeinsam mit dem diesjährigen Partner Hollawint – zum Paradies Festival Obervinschgau ein. Für Jugendliche und Musikfreunde, Wanderlustige und Genießer.

Mitten im Paradies Obervinschgau und im Herzen der Gemeinde Mals sorgen zwei Tage im Mai für jede Menge Musik und Poesie. Nicht nur dass der Bayrische Liedermacher und Reggae-Musiker Hans Söllner das Oberschulzentrum Mals bespielt, Shanti Powa, Mahana, Oachele fan Toule, die Aroostercrats, Wicked and Bonny und Dreadlion sind ebenso dabei. Schon der Beginn des Festivals ist ungewöhnlich: mit einer geführten Wanderung durch die Malser Kulturlandschaft Hoache kann man sich den Sinn des Festivals, Landschaft neu sehen zu lernen, gemeinsam erlaufen. Am gleichen Nachmittag moderiert Sprachkünstlerin Lene Morgenstern den Poetry-Slam; Wortgewaltiges darf von allen Teilnehmern erwartet werden.

Deutlich leiser geht es am Sonntag weiter: eine schweigende Morgenwanderung von Burgeis zum Kloster Marienberg macht den Auftakt. Das Mutterstrauß-Pflücken unter den strengen Augen eines Biologen dürfte für Frühaufsteher interessant sein, Wissenswertes über chemiefreie Haarpflege ist von einer Laatscher Naturfriseurin zu erfahren und in einem Malser Naturgarten kann man



lernen, wie den Helfern und Nützlingen geholfen werden kann. Wer so viel lernen will, sollte das Gehirn ölen. Denn es braucht Phantasie, damit die Synapsen ihren Spaß beim Denken nicht verlieren. Die Poesieverkostung und die Führung durch das Weingut Calvenschlössl in Laatsch sowie die regionale Kulinarik beim Englhorn-Hoffest in Schleis dürften dafür das Richtige sein. Das Festival ist eine Satellitenveranstaltung der Europäischen Green Week 2015 und darf sich aufgrund verschiedener umwelt-

schonender Maßnahmen wie unter anderem umweltfreundliche Mobilität oder ein Ressourcen- und Abfallmanagement als Go-Green-Event bezeichnen. ■

Alle Infos unter

www.paradiesfestival.com/

http://paradiesfestival.com/openair_programm_samstag_sonntag.html



Aroostercrats live.....



MALS | Männerchor Mals

Ehrungen bei Sängermarende

Am Sonntag den 1. März haben sich die Sänger des Malser Männerchores zur alljährlichen „Sängermarende“ getroffen. Nach der musikalischen Gestaltung des Sonntagsgottesdienstes in der Pfarrkirche von Reschen, wartete im Gasthof „Schwarzer Adler“ ein genussvolles Mittagessen.

In gemütlicher Runde und unterbrochen von Liederinlagen wurde das abgelaufene Sangesjahr in Erinnerung gerufen. Neben den vielen kirchlichen Feiern, waren im Jahr 2014 die Faschingsrevue, die Teilnahme am Gollimarkt und der Ausflug nach St. Leonhard i.P. zu einem Konzert von acht Männerchören zu erwähnen. Bei dieser Gelegenheit werden jedes Jahr auch langjährige Sänger geehrt, welche ein rundes Chorjubiläum feiern und dafür im Namen des Südtiroler Chorverbandes eine Urkunde überreicht bekommen. Ein Dank galt auch dem Chorleiter Siegfried Flora, welcher seit nunmehr Jahrzehnten den Chor ehrenamtlich musikalisch



Im Bild die geehrten Sänger Friedrich Noggler und Alfred Plagg sowie Chorleiter Siegfried Flora mit Frauen und Obmann Werner Flora

leitet.

Für das laufende Jahr wird der 24. Oktober ein Höhepunkt sein. Gemeinsam mit der Jagdhornggruppe aus Mals wird ein „Jägerkonzert“ veranstaltet.

MALS | Alpenverein



Der AVS Obervinschgau feiert

Der Alpenverein Obervinschgau mit den Ortsstellen Mals, Oberland und Matsch feiert ihr 50 jähriges Bestehen am 31.05.2015

Die Feierlichkeiten beginnen mit einem Hochamt in der Pfarrkirche von Mals.

Anschließend gibt es auf dem Jakobsplatz einen kleinen Aperitif.

Für die Kinder wird auf dem obengenannten Platz eine Hüpfburg aufgestellt.

Weiter geht es im Kulturhaus mit der Begrüßung der Ehrengäste, sowie die Festrede durch den 1. Vorsitzenden des Südtiroler Alpenvereins Georg Simeoni.

Parallel zu sehen gibt es eine Ausstellung von Alois Weger "Wanderung durch die Zeitgeschichte mit alten Wintersportgeräten"
Mit einem Festmahl geht die Feier dann zu Ende.



MALS | HGV

Klares Profil für die Ferienregion schaffen

Jahresversammlung der HGV-Ortsgruppen Mals, Prad, Schluderns und Glurns/Taufers i. M.

Kürzlich haben sich die Mitglieder der Ortsgruppen Mals, Prad, Schluderns und Glurns/Taufers im Münstertal des Hoteliers- und Gastwirteverbandes (HGV) im Hotel „Panorama“ in Mals zur gemeinsamen Jahresversammlung eingefunden. Das zentrale Thema war die Positionierung der Ferienregion Vinschgau.

Ortsobmann Klaus Pobitzer nannte den Zusammenhalt als Grundvoraussetzung für die Entwicklung zu einer begehrten Tourismusdestination. Gerade in einem touristisch gering entwickelten Gebiet wie dem oberen Vinschgau sei es von großer Wichtigkeit, sich gemeinsam zu einer attraktiven Feriendestination zu entwickeln, betonte Pobitzer. Voraussetzungen hierfür seien der Erhalt von bestehenden und die Errichtung neuer Infrastrukturen für Gäste. HGV-Gebietsobmann Karl Pfitscher ging unter anderem auf die Regelung in Sachen Gemeindeimmobiliensteuer ein, bei der es dem HGV gelingen sei, durch eine Reduzierung dieser Steuer eine Entlastung für die Betriebe zu erwirken. Besonderes Augenmerk müsse weiterhin auf die Erreichbarkeit gelegt werden, betonte er. Zudem sollte neben dem Ausbau des Flughafens in Bozen auch die Eisenbahnanbindung in die Schweiz prioritär angestrebt werden.



Von links: Ulrich Veith, Gastwirt Oswald Wallnöfer, Gastwirtin Sara Gerstl, Gebietsobmann Karl Pfitscher, Ortsobmann Klaus Pobitzer, Gastwirt Georg Steiner, Joachim Theiner und Gastwirt Oskar Steck

Ulrich Veith bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit den Gastwirtinnen und Gastwirten vor Ort. Er unterstrich, dass es notwendig sei, an einem klaren Profil zu arbeiten, damit ein hoher Grad an Authentizität der Ferienregion entstehen könne. Die intakte Natur und die gute Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft könnten sicherlich dazu beitragen, dass sich die Ferienregion noch stärker zu einer Marke entwickeln könne, betonte er.

Im Fachteil der Versammlung referierte Wilfried Albenberger, Lei-

ter der Personalberatung im HGV Bozen, über verschiedene Arbeitsvertragsmodelle und Anstellungsmöglichkeiten sowie über neue Bestimmungen in Bezug auf Beitragserleichterungen im Zuge der Arbeitsmarktreform.

Verbandssekretär Helmuth Rainer informierte abschließend über die Bestimmungen zur Kennzeichnung von Allergenen, über aktuelle Förderungsmöglichkeiten und Schulungspflichten für Arbeitgeber und Arbeitnehmer.



die:Schreibstube
Spitalstrasse 2, Mals
Email: elfriede@schreibstube.it
Internet: <http://www.schreibstube.it> - www.mals-aktuell.com

Wir kümmern uns um ihren Schreib^{kram}

schreiben, kopieren, faxen, mailen, scannen, ausfüllen von formularen, büroarbeiten, einordnen von buchhaltungsunterlagen, bedienung der bürgerkarte, plastifizieren, plastifizierte namensschilder, anzeigennahme Athesia Medien, Dolomiten, Athesia Medien, redaktion gemeindeblatt mals

infostelle **WELLENZOHN** IMMOBILIEN

einfach vorbeischaun oder anrufen : 0473 831535 - 340 4120358

Mo/Die/Mi/Fr : 09-12 + 15-18 Uhr Do.10-12 Uhr - Sa. 09-11 Uhr

MALS | Flora und Fauna in Mals und Umgebung

Monticola-Tagung in Mals

Vogelkundler aus ganz Mitteleuropa werden erwartet

Vom 1. bis 7. Juni 2015 findet in Mals die 51. Jahrestagung der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Alpenornithologie e.V. Monticola statt.

Damit ist Mals nach 1973 bereits zum zweiten Mal Tagungsort dieser Veranstaltung. Im fernen Jahr 1973 wurden die Sperbergrasmücke und der Brachpieper erstmals für den Vinschgau nachgewiesen.

Der Obere Vinschgau zeichnet sich durch ein trockenes inneralpines Klima aus. Berühmt sind die Hänge des Vinschgauer Sonnenberges. Die Teilnehmer freuen sich einerseits auf die noch erhaltene Vielfalt, wissen andererseits aber, dass sie auch in Mals und Umgebung mit einer zunehmenden Intensivierung in der Landwirtschaft konfrontiert werden. Zur Unterstützung einer lokalen und naturnahen Produktion haben die Organisatoren das Biohotel Panorama gewählt, das von einigen biologisch betriebenen Bauernhöfen aus der Umgebung von Mals beliefert wird. Zusätzlich werden auch Gäste in den benachbarten Hotels Iris und Margun untergebracht.

Täglich werden verschiedene geführte Wanderungen im Raum Obervinschgau angeboten.

Bei der Erforschung der äußerst vielfältigen Landschaft erhoffen sich die Teilnehmer einige avifaunistische (vogelkundliche) Beiträge für den Italienischen Brutvogelatlas leisten zu können. Abgerundet werden die Exkursionen durch Abendvorträge zu aktuellen Themen aus der Vogelkunde, dem Landschaftsschutz und der lokalen Umgebung.

So referiert beispielsweise Simon Birrer von der Schweizerischen Vogelwarte Sempach über die Auswirkungen der Bewässerung auf die Vogelwelt der Malser Haide, die in den Jahren 2011 und 2012 im Rahmen des nationalen Forschungsprogramms 61 „Nationale Wassernutzung der Schweiz“ untersucht wurden.

Joachim Winkler



Feldlerche (aus: Atlas der Vogelwelt Südtirols; Bild von H. Wassermann)

Die Malser Haide hat eine große ornithologische Bedeutung für die europaweit im Sinkflug befindlichen Wiesenbrüter.

Mutterwünsche

Manchmal möchte ich
meine Pflichten abends
in eine Schublade legen
wie eine Schreibkraft mit
genauer Wochenstundenzahl,
möchte Verantwortung ausziehen,
wie ein Kleid ablegen,
weil es knickt und
meine Bewegungen einschränkt.
Manchmal möchte ich

einfach Feierabend machen,
vergessen, was noch zu tun ist,
und nicht wie ein Dieb
mit schlechtem Gewissen
mir Zeit für mich stehlen,
für Dinge,
die nicht nützlich sind.

Anne Steinwart

Allen Müttern einen schönen Tag



GEMEINDE MALS | Menschen

Herzlichen Glückwunsch

Florina Heinisch, Matsch	zum 90sten	Alois Ziernheld, Schlinig	zum 80sten
Franz Abart, Schleis	zum 89sten	Rosa Platter, Tartsch	zum 80sten
Paul Thöni, Mals	zum 89sten	Frieda Paulmichl, Planeil	zum 79sten
Margareta Kuenrath, Burgeis	zum 88sten	Karl Felderer, Burgeis	zum 78sten
Anton Paulmichl, Laatsch	zum 86sten	Monika Pegger, Laatsch	zum 78sten
Josef Kofler, Matsch	zum 86sten	Johann Blaas, Matsch	zum 78sten
Josef Zwick, Burgeis	zum 85sten	Marianna Gunsch, Matsch	zum 77sten
Alois Strobl, Burgeis	zum 85sten	Hildegard Weissenhorn, Tartsch	zum 77sten
Ida Sprenger, Mals	zum 85sten	Ferdinand Muntetschiniger, Mals	zum 77sten
Gustav Thöni, Burgeis	zum 84sten	Edith Franziska Schurl, Mals	zum 77sten
Hildegard Steck, Laatsch	zum 84sten	Sebastian Angerer, Schlinig	zum 76sten
Judith Albert, Mals	zum 84sten	Johanna Zerzer, Mals	zum 76sten
Sergio Notte, Mals	zum 82sten	Maria Agstner, Mals	zum 76sten
Alois Lechthaler, Mals	zum 82sten	Elisabetta Tscholl, Schleis	zum 75sten
Maria Rosa Kuenrath, Burgeis	zum 81sten	Till Jakob Beckmann, Planeil	zum 75sten
Rosa De Porta, Schleis	zum 81sten	Siegfried Thanei, Mals	zum 75sten
Rosa Patscheider, Laatsch	zum 81sten	Luisa Tscholl, Mals	zum 75sten



patscheiderpartner ^{years} **20** 
ENGINEERS

Am Samstag, 30. Mai 2015, ab 11 Uhr begehen wir
auf unserem Firmengelände **in Mals**, Glurnserstraße 5/k, unser

20-jähriges Firmenjubiläum

Wir laden alle Kunden, Partner und Freunde herzlich dazu ein.

11 Uhr – Beginn offizieller Teil mit
Grußworten und Impulsreferat

Ab 12.30 Uhr Festbetrieb
mit Essen, Trinken, Musik, Hüpfburg und vielem mehr.

Wir freuen uns auf Euer Kommen,
die Geschäftsleitung und Mitarbeiter.

MALS | Jugend

Ei Ei Ei, der April ist vorbei...

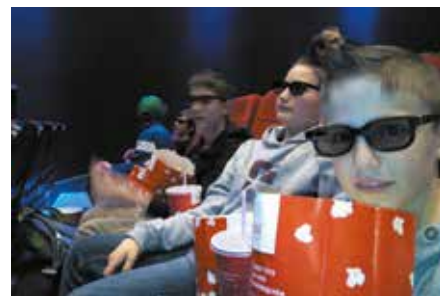
Am Gründonnerstag trafen sich 15 kids zum Oster-Aktionstag. Es wurde eine Discokugel gebastelt, Ostermuffins gebackt, Ein Osternestl versteckt, gesucht & gefunden, und anschließend „der Zoowärter“ geschaut...



Auch im April wurde wöchentlich gekocht- die MittelschuleInnen zauberten leckere Schlutzer (natürlich aus selbstgemachten Teig), Lasagne, Pizza, Pudding mit Flecken (gemischten Pudding)...



Am Dienstag, an welchem die Schüler noch frei hatten, ging es dann ab nach Bozen ins Kino- „home, smektakulär“ in 3 D hielt die Spannung bis zum Schluss aufrecht.



Wer auf dem Laufenden bleiben möchte über Öffnungszeiten, Kochabende, Ausflüge, Workshops... sollte bitte eine Mail an: juma@jugendzentrum.bz schicken!

Vinschgau goes Gardaland 2015



Über 250 Jugendliche wurden am Samstag, 11. April von JugendarbeiterInnen und ehrenamtlichen BetreuerInnen der 15 Treffs & 3 Zentren aus dem ganzen Vinschgau ins Gardaland begleitet. Bei schönem Wetter und kurzen Wartezeiten versprach es ein aufregender Tag zu werden. Müde, adrenalinereicher, erschöpft und zufrieden ging es um 17 h wieder nach Hause.



ACHTUNG! NEUER TERMIN! ACHTUNG! NEUER TERMIN! ACHTUNG! NEUER TERMIN! ACHTUNG! NEUER TERMIN!



fährt auch im Juni nach

BIBIONE

Vom 21. bis 27. Juni
 Fahrt: mit dem 9-er Bus
 Unterkunft: Ferienwohnungen
 Verpflegung: wir versorgen uns selbst in der Küche der Wohnung
 Was bietet Bibione?
 Sonne, Strand, Meer, Fußgängerzone, Treiboote, Tandems, Märkte, Luna Park, Chillzonen...
 Kosten: 260 € / 50 € davon bei der Anmeldung zu bezahlen (alles inkl.)





Anmeldung unter 327 8352518
 unter juma@jugendzentrum.bz
 oder direkt im JuMa

ACHTUNG! NEUER TERMIN! ACHTUNG! NEUER TERMIN! ACHTUNG! NEUER TERMIN! ACHTUNG! NEUER TERMIN!




Angebot: Sommerprojekt „Summer mit uns“.

Der von uns angebotene Sommerkurs in beiden Sprachen: Italienisch & Englisch wird vom Montag 13.07. bis Freitag 24.07.2015 im Jugendzentrum Mals, in Zusammenarbeit mit dem ‚AZB by Cooperform‘ abgehalten.

Der Kurs, der sich an alle Grund- und Mittelschüler richtet, findet jeweils von 8.30 Uhr – 16.00 Uhr statt.

Für jede Gruppe mit 8 TeilnehmerInnen wird eine Lehrperson beauftragt.

Die Kursgebühr beträgt € 95 + € 10 Einschreibgebühr.

Die Teilnehmer/innen müssen selbst für ihr Mittagessen sorgen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: 388 7978864 / juma@jugendzentrum.bz / jugendzentrum.bz / direkt im Jugendzentrum Mals oder direkt bei

JuMa : Mai Programm

MittelschülerInnen (bitte anmelden):

- 7. Mai: Kochabend
- MittelschülerInnen ab 17 h
- 8. Mai: Muttertagsgeschenk basteln
- 14. Mai: Kochabend
- MittelschülerInnen ab 17 h
- 13. Mai: Kinonachmittag 16 h „Herr der Diebe“
- 21. Mai: Kochabend
- MittelschülerInnen ab 17 h
- 24. Mai: Eis selbst gemacht! Ab 17 h
- 28. Mai: Kochabend
- MittelschülerInnen ab 17 h

Mai Programm Ü 14

(bitte anmelden):

- 31. & 1. Juni: Europapark Rust
- 15. Mai: Grillabend „all you can eat“

Mai Programm Ü 18

(bitte anmelden):

- 16. Mai: Whiskeyführung & Verkostung
- 29. Mai: Grillabend „all you can eat“
- 31. & 1. Juni: Europapark Rust

Öffnungszeiten nur für MittelschülerInnen: Di- Fr 16 – 18 h

Öffnungszeiten für alle:

- Di- Do 18 – 21 h
- Fr 18 – 22 h
- Sa 18 – 22:30 h

Info & Anmeldung:

Veronika [3278352518](tel:3278352518)
 oder juma@jugendzentrum.bz

Graffiti-Workshop in Burgeis.

Am 12. April hatten wir vom Jugendtreff Burgeis uns unser eigenes Graffiti zu sprayen. Dieses Projekt wurde uns vom Amt für Jugendarbeit finanziert und startete um 10.00 im Jugendtreff. Nachdem wir die gesamten Spraydosen in den Treff gestapelt hatten, gings an die Motive: aussuchen, zeichnen, in den gewünschten Farben vormalen und die geeignete Wand finden. Mit Hilfe der beiden Graffiti-Künstler Tobe (Tobias Planer) und Pippo (Philipp Klammsteiner) aus Bozen wurden diese dann an die Wand gesprayt.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen und nun haben wir im Treppenhaus und im Jugendtreff selber etwas mehr Pfiff.

Palmsonntag – Suppenonntag:

Auch heuer fand der alljährliche Suppenonntag im Kultursaal von Burgeis am Palmsonntag, 29. März statt. Gemeinsam sammelten die Jugendgruppe, die Jungschar, der Krampusverein sowie KVV Ortsgruppe des Dorfes 2100 €, die dieses Jahr der „Vereinigung für krebserkrankte Kinder-Südtirol - Peter Pan“ gespendet wurden.

(http://www.peterpan.bz.it/wp-content/uploads/2014/07/logo_wp_oben.png)



MALS | Bibliothek

Infos aus der Bibliothek

Bibliothek Mals..... www.bibliomals.blogspot.it

.....was ist das???

Wann ist denn unsere Bibliothek geöffnet? Was findet denn statt? Am schnellsten werden solche Fragen beantwortet, wenn man sich in unserem Blog informiert, der laufend aktualisiert und überarbeitet wird. Durch Smartphone, I-Pad usw. bekommt man Informationen sofort und unkompliziert, außerdem kann man auch Kommentare hinterlassen und sich mit einbringen. Natürlich sind wir auch auf Facebook, dort verweisen wir allerdings auf unseren Blog, da es aus zeitlichen Gründen für uns nicht möglich ist, zwei Plattformen zu betreuen. Allein im Monat März gab es 1.137 Zugriffe auf die Informationen der Bibliothek. ■

Infothek. über aktuelle Veranstaltungen vom JUMA, VKE, Literatur und Bildung, Kindergottesdienste, literarische Veranstaltungen der umliegenden Bibliotheken, Tauschkreis, LEIHVERKEHR mit Bozen aus der TESSMAN-Bibliothek u.a., WE-FREE. Außerdem liegen jetzt wieder zur Gartensaison interessante Bücher zum Thema GARTEN und NATUR auf.

„Die Bücher brauchen die Fantasie der Kinder, das ist wahr. Aber noch wahrer ist es, dass die Fantasie der Kinder die Bücher braucht, um zu leben und zu wachsen.“



Buchtipp

Katz und Maus von Grass, Günter



Die streng komponierte Novelle 'Katz und Maus' überraschte 1961 die Kritiker: Grass, als dessen Markenzeichen seit der 'Blechtrommel' die kaum zu bändigende Fülle galt, zeigte sich als Meister der kleinen Form, der literarischen Kammermusik. Aus der Rückschau des Jahres 1959 erzählt Pilez vom bewunderten und verachteten Klassenkameraden Mahlke im Danzig der Kriegszeit, den sein übergroßer Adamsapfel zum Außenseiter macht. Mahlke führt einen verzweiferten Kampf um seine Integration, um die

Schließung des existentiellen Risses zwischen 'Katz und Maus', und wird doch im Sieg endgültig scheitern.

Günter Grass starb im Alter von 87 Jahren.

Der in Danzig geborene Autor war auch als Bildhauer, Maler und Grafiker tätig. Als Verfasser zahlreicher Erzählungen, Romane und Gedichtbände wurde er 1959 schlagartig berühmt durch seinen ersten Roman "Die Blechtrommel", der ihn international bekannt machte. Grass erzählt darin von den Erlebnissen des aus Danzig stammenden Zwerges Oskar Matzerath, der sich mit drei Jahren weigert, weiter zu wachsen und schuf damit ein Jahrhundertwerk. 1999 erhielt Günter Grass den Literaturnobelpreis für sein Lebenswerk. (Txt.+Bilder: www.buchnet.com) ■

Bibliothek Burgeis

Schöne, lehrreiche und lustige Bilder- und Kinderbücher sowie DVD und Hörspiele sind dank fünf engagierter Frauen auch in Burgeis jeden Dienstag von 14:30 bis 16 Uhr zugänglich. Gefallen die Bücher, dürfen sie natürlich auch gerne kostenlos ausgeliehen und zu Hause gelesen werden. Spiele- und Bastelnachmittage sowie ein Nachmittag mit Bilderbuchkino sind in Planung, ebenso wie Veranstaltungen für Kindergarten- und Schulkinder.



Auf euer Kommen in der Bibliothek Burgeis freuen sich Marika, Bruni, Dagmar, Giana und Marialuise



MALLES |

La storia di Gustav Kofler "un dono di mia sorella"

Trapiantato ad Innsbruck fonda la prima sezione Aido in Alta Venosta:

Il nostro concittadino Gustav Kofler 48 enne che abita a Mazia, trapiantato ad Innsbruck a dicembre scorso grazie alla sorella Edith che gli ha donato un rene e quindi una nuova vita. Ha mantenuto la promessa fatta di aprire una Sezione Aido in Val Venosta.

Obiettivo, iniziare a fare opera di sensibilizzazione tra la popolazione con particolare attenzione al mondo dei giovani.

Cosa che Gustav Kofler ha saputo è potuto fare pochi giorni addietro nel corso di una serata organizzata da Bruno Pileggi, unitamente a Pietro Zanolin nella sala della nostra biblioteca comunale. Avente per oggetto: Gustav Kofler si racconta.

Nel mese di dicembre del 2008 – così il Gustav –, grazie alla generosità di uno sconosciuto sono stato trapianta-

to dell'organo perfettamente riuscito fino a quando nel mese di dicembre del 2012 l'organo ha smesso di funzionare. Nuovamente attaccato alle macchine della dialisi tre volte alla settimana. Prospettive, un'altra attesa probabilmente lunga di un donatore.

Da qui, continua Gustav nel suo commovente racconto –, i suoi fratelli due maschi e due femmine sono ritornati a proporli di donarli un rene. Un gesto di grandissimo amore.

Gustav Kofler che dopo l'intervento perfettamente riuscito il 10 dicembre del 2014 è tornato a vivere nella sua quieta casa di Mazia, oggi è Testimonial dell'Associazione Provinciale donatori di organi. La sede della sezione Aido dallo stesso fondata provvisoriamente si trova posto presso la propria abitazione a Mazia ma come numero di riferimento il suo cellulare nr. 3393645603 .

bp



Kofler Gustav al giorno della nascita della sezione



Kofler Gustav saluta bruno pileggi al termine della serata



MALS | Badminton

Mit Landeskader zum Schweizer-Jugend-Turnier

Simon Köllemann, Carmen Thurner und Judith Mair, allesamt Mitglieder im diesjährigen U13/15 Landeskader, spielten am 28/29 März beim nationalen Schweizer Ranglistenturnier in Uzwil/St.Gallen mit. Simon machte sich in allen drei Disziplinen in insgesamt 11 Begegnungen. Zwei mal schaffte er es aufs Podium: 3. im U15 HE sowie 3. im U15 MXD mit Partnerin Miriam Tschig aus Eppan.

Carmen, ebenfalls in U15 im Einsatz, erzielte einen guten 4. und 10. Platz im DD sowie DE. Sie zeigte in allen 7 Matches gute konstante Leistungen.



der Südtiroler Landeskader (Badminton) beim Turnier in der Schweiz

Judith, unsere Jüngste und somit noch in U13 spielberechtigt, zeigte sehr

Mair Judith - beim schweizer Jugend-Ranglistenturnier gelang ihr ein Sieg im Mädcheneinzel U13 und ein guter 2. Platz im Mädchendoppel



gute Leistungen und wurde dafür mit dem ersten Platz im Mädcheneinzel und mit den 2. Platz im DD mit Partnerin Yasmine Hamza vom SSV Bozen, prämiert. |

Junioren Europameisterschaften in Polen/Lubin

In Polen erleben drei unserer Athleten (Marah Punter, Lukas Osele und Kevin Strobl) Badminton pur. Eine Woche lang waren sie Ende März und Anfang April im Städtchen Lubin mit der Juniorennationalmannschaft dabei und spielten im Mannschaftsbewerb, sowie im Einzelbewerb mit. Die ersten Tage waren den Mannschaftsbewerben gewidmet und man war mit den Türken, den Tschechen und der Ukraine in einer Gruppe. Leider konnte man keine der Begegnungen gewinnen, einzig unsere zwei Jungs Lukas und Kevin holten einen Ehrenpunkt im Herrendoppel gegen die Tschechen. Die Spiele waren zum Teil sehr ausgeglichen, es gab des öfteren 3-Satz-Spiele, aber die entscheidenden letzten Punkte waren eben den Gegnern überlassen. Anschließend wurden die Einzelbewerbe (Einzel/Doppel/Mixed) bestritten und hier machten uns unsere Athleten dann doch Ehre. Marah, die zusammen mit Maran

nungen gewinnen, einzig unsere zwei Jungs Lukas und Kevin holten einen Ehrenpunkt im Herrendoppel gegen die Tschechen. Die Spiele waren zum Teil sehr ausgeglichen, es gab des öfteren 3-Satz-Spiele, aber die entscheidenden letzten Punkte waren eben den Gegnern überlassen. Anschließend wurden die Einzelbewerbe (Einzel/Doppel/Mixed) bestritten und hier machten uns unsere Athleten dann doch Ehre.

Marah, die zusammen mit Maran

Karin das DD bestritt, konnten ihr Auftaktspiel gewinnen. Auch Luki und Kevin gewannen gegen 2 Ungarn und mussten sich schlußendlich 2 Bulgaren geschlagen geben, hatten sich aber bis zuletzt unter den besten 16 Doppel Europas klassiert. Kevin und Marah zeigten auch im Mixed gute Leistungen und gewannen ihr erstes, Lukas konnte auch im Einzel gegen einen guten Schweden so richtig gut mithalten, der anschließend bis ins Viertelfinale vordrang. |

Master Italienmeisterschaften in Padova am 11. -12.April

Padova, ein noch sehr junger Verein, trug dieses Jahr die Master-IM aus. Als Gastgeber machten sie ihre Sache gut und Teilnehmer aus Mals machten ihre Sache mindestens ebenso gut. Interessante Begegnungen in den Kategorien von O35 bis O60 boten viel Abwechslung und auch die Malser Gruppe war im Dauereinsatz, sodass sich die Endergebnisse gut sehen lassen können.

Das hartumkämpfteste Match war sicher jenes unseres Präsidenten De March Stefan, der in einem spannenden Final-Spiel gegen Passador Dennis aus der Lombardei, bis zum Schluss die Oberhand behielt. Glückwunsch und Kompliment - das Kämpfen hat er immer noch in sich (den ersten Satz hatte er nämlich 10:21 verloren!)

Die Glückwünsche gehen aber auch an unsere Titeljägerin Mur Maria Luise (alle drei Disziplinen gewonnen), an Wallnöfer Sonja und Nista Claudia (jeweils 2 Titel) und an unser "jüngstes Master-Talent" Turina Sonja, die zusammen mit Sonja Wallnöfer das Damendoppel in der Kategorie O35 gewann!

All unsere anderen Teilnehmer: Köllemann Manfred, Mair Hannes, Stecher Evi, Peer Maria und Polin Ulrike landeten auf Podestplätzen!!! Da es bei der Kategorie der Master ja bekanntlich auch sehr gesellig zugeht, durfte unser Fanclub (dieses Jahr ein bisschen kleiner) nicht fehlen. Waldner Anneslies und Lorenz zusammen mit Pitscheider Manuela, unterstützten die Gruppe tatkräftig und sorgten für so manch anfeuernden Applaus. Die Geschichten rund um diese Master werden noch lange in Erinnerung bleiben.....

enden Applaus. Die Geschichten rund um diese Master werden noch lange in Erinnerung bleiben.....



die Malser Teilnehmer bei den diesjährigen Master Italienmeisterschaften in Padova mit Verbandspräsident Alberto Miglietta

MALS | Sektion Fußball ASV Mals

20. Traditionelles Jahrgangskegeln 2015

Auch heuer hat wieder das traditionsreiche Kegeltturnier auf den Kegelbahnen des Sport & Well Mals stattgefunden. Dabei lud der ASV Mals Sektion Fußball wieder sämtliche Jahrgänge der Gemeinde Mals ein und diese sind dem Aufruf wieder zahlreich gefolgt.

42 Mannschaften standen sich gegenüber und kegeln über 2 Wochenenden um den besten „Keglerjahrgang“ zu ermitteln. Der älteste Jahrgang war heuer die 1946iger.

Alt und Jung trafen aufeinander und die Abende vergingen wie im Flug.

Am Ende konnte der Präsident des Sportvereins Thurner Helmut und der Leiter der Sektion Fußball Mur Roland folgende Endergebnisse präsentieren:

SIEGERRUNDE

1. 1964 Punkte 352
2. 1990 Punkte 347
3. 1974 Punkte 321
4. 1951 Punkte 218

EHRENRUNDE

1. 1953 Punkte 321
2. 1968 Punkte 304
3. 1973 Punkte 295
4. 1987 Punkte 273

Als beste Keglerin des Turniers wurde Fischer Marion (Jhg. 1967) mit 44



Die Gewinner Jahrgang 1964

geselliger Abend

Punkten (6 Schübe Ø 7,33) und bester Kegler Raffener Christian (Jhg. 1990) mit 46 Punkten (6 Schübe Ø 7,33). Die Sektion Fußball bedankt sich bei den SPONSOREN und bei den GASTBETRIEBEN für die Unterstützung, bei allen teilnehmenden MANNSCHAFTEN, bei den freiwilligen Mithelfern, bei der SPORT



& WELL und bei allen, die uns bei der Organisation des Jahrgangskegelns tatkräftig unterstützt haben. ■

BLICK IN DIE ZUKUNFT

Heuer findet wieder, nach dem Ende der Meisterschaft, das Erich Kalser und Zerzer Emmerich - Gedächtnisturnier statt. Wie immer auf dem alten Sportplatz. Wir hoffen, dass sich wieder zahlreiche Teams melden und somit zu spannigen und geselligen Abende für die gesamte Dorfgemeinschaft kommt. ■

Es ist dem ASV Mals Sektion Fußball gelungen sich die Endspiele der diesjährigen VSS/Raiffeisen-Freizeit und Seniorenfußballmeisterschaft der Saison 2014/2015 zu sichern.

Sie finden am Samstag, 06. Juni und Sonntag, 07. Juni 2015 in Mals statt.

Diese Endspiele bilden den krönenden Abschluss für alle Freizeitkicker aus ganz Südtirol und somit steht einem schönen Fest nichts im Wege. Für ein interessantes Rahmenprogramm ist gesorgt, unter anderem die Liveübertragung des Champions League Finales 2014/15.

BURGEIS | Fussball

Wieder Spielbetrieb 3. Amateurliga Burgeis

Im Zuge des Rückrundenstarts der 3. Amateurliga wurden die Duschen und WC in den Umkleidekabinen und der Sportbar von Seiten der Gemeinde saniert. Weitere Sanierungsarbeiten wie die Gestaltung des Parkplatzes, Ableitung des Oberflächenwassers vom Parkplatz, Spielfeld neu anlegen laut neuen Bestimmungen (Abstände) stehen noch an. Dank der guten Zusammenarbeit mit

den Verantwortlichen der Gemeinde konnten die Sanierungsarbeiten innerhalb kurzer Zeit erledigt werden und wir sind zuversichtlich die ausstehenden Arbeiten in den kommenden Monaten durchzuführen. **I**

Der Ausschuss ASV Burgeis



SCHLINIG | ASC Sesvenna

Langlaufhöhepunkt in Schlinig

Über 200 SkilängläuferInnen aus allen Landesteilen waren nach Schlinig gekommen, um am zweitägigen Saisonfinale der 36. Ausgabe der Südtiroler Volksbank Trophy teilzunehmen. Der traditionsreiche Schliniger Langlaufverein ASC Sesvenna sorgte mit einem optimalen Ablauf der Rennen für ein spannendes Finale einer von Wetterkapriolen geprägten Langlaufsaison 2014/2015.

Erst Anfang Jänner konnte heuer das erste Langlaufrennen der Volksbankserie in Gsies ausgetragen werden. Es folgten neun Rennen und Schlinig war neben dem Finale noch Ersatz-Austragungsort für ein weiteres Rennen. Damit hat sich Schlinig als einziger und verlässlicher Vinschger Austragungsort im Langlaufsport weiter einen Namen gemacht. Das Finale wurde in Form eines Freistil-Hinderniss-Sprints sowie einer klassischen Verfolgung abgehalten. Schon diese zwei Rennformen machen deutlich, dass es im Langlaufsport an Abwechslung nicht fehlt und vielfältige, läuferische Fähigkeiten gefragt sind. Ein Rückwärtsstart, ein Labyrinthähnlicher Kreisel, steile Aufstiege, rasante Neuschneeabfahrten und ein Slalomparcours mussten von Babys



Ein Großteil der Langlauf-Mannschaft des ASC Sesvenna mit Trainerin und Präsidentin Klara Angerer

bis Senioren am Samstag bewältigt werden. Am Sonntag stand dann aufgrund der Ergebnisse des Vortages eine kräfteaubende Verfolgung mit Massenstart auf der anspruchsvollen "Rollerbahn" auf dem Programm. Die Höhe, Saisonende und die frühlinghaften Temperaturen setzten den Athleten so stark zu, dass sie lange im Zielraum am Boden lagen. Spannend verlief das Sprintfinale des Laasers Florian Capello (ASV Prad) mit Othmar Pider (ALF Kronsaur), das Capello ganz knapp für sich entscheiden konnte. Das Organisationsteam um Klara und Veith Angerer, Walter Eberhöfer und Thomas Moriggl konnten im Vereinshaus unter Anwesenheit von FIS-Landesverant-

Michaela Patscheider Kategorie U16 (ASC Sesvenna) wurde Landes-Gesamtsiegerin 2014/2015 der Rennserie um die Trophy der Südtiroler Volksbank. Sie gilt als hoffnungsvollstes Nachwuchstalent im Langlauf des ASC Sesvenna.



wortlichen Sepp Jörg, Sponsoren und lokalen Gemeindevertretern die Preisverteilung für zwei Rennen und die Gesamtwertung vornehmen. Bei der Vereinswertung belegte der ASC Sesvenna den sechsten Platz. **I**

Spitzenwerber sehen ihre Anzeige am liebsten im kleinen Format ²¹

Mode BLAAS - Mode BLAAS - Mode BLAAS



Damen - Berufshose
Slim-Style
5-Pocket-Form
elastisches Strickbündchen
mit Kordeltunnelzug
für
Pflege & Medizin

Mode BLAAS - Gen. Verdross 42 - MALS - 0473 830574

PLAGG



Mals, G.I. Verdross-Str. 49
Tel. 0473 831155

Obst, Gemüse,
Blumen, Weine

DIETU 

Ihr Lebensmittelmarkt - Il Vostro supermercato

DESPAR 



Mila Milch
1 l
79 Cents

Mals, G.I. Verdross-Strasse

FORST

FORSTERBRÄU MALS
Restaurant & Bar

*Sie suchen noch das passende Ambiente
für Eure Familienfeier?
Wir verwöhnen Euch in unserer gemütlichen
Stube mit kulinarischen Genüssen!*

*Mir freuen uns auf Euch
Sonia & Daniel mit TEAM*
Reservierungen unter: 0473 830039
Dienstag u. Mittwoch Ruhetag

**MODE
ELVIRA**

**BUCHBINDER
WEIRATHER**
ZEITSCHRIFTEN - TABAK
Mals Zentrum - Tel. 0473 831105

Naturkosmetik Khadi!



Haarfarben, Haaröl,
Duschgel,
Shampoo,
Körperöle, Kräuter
Gesichtsmasken

**Gerichts-
Apotheke
Mals**

Bachblüten-Therapie,
Allopathie, Pflanzentherapie,
Homöopathie, Galenika

seit/dal 1825



Dr. Fagner-Unterperfinger Johannes
Peter-Glückh-Platz 1, Mals, T. +39 0473 831130
info@apotheke-mals.com, www.apotheke-mals.com
Mo-Fr 8.30-12.00 15.00-19.00 / Sa 8.30-12.30

Hauptplatz 2 P. Principale
I-39024 Mals - Malles www.grauer-bear.it
info@grauer-bear.it

**BÄREN
LOUNGE**
COCKTAILS - MUSIC & MORE

FOX & OLDIES NIGHT
Freitag
ab 20:00 Uhr

RESTAURANT - PIZZERIA

Lampl

Kaspar und Monika
Gerstgrasser

39024 MALS - MALLES
Dr. H. Flora Str. 4
Tel. 0473 83 10 85
Donnerstag Ruhetag
Giorni giorno di riposo

Frische Spargel

die;Schreibstube

die;Schreibstube

die;Schreibstube
Spitalstr. 2 - 39024 Mals
Tel. 0473 831535
340 4120358

Email:
elfriede@schreibstube.it

Internet:
<http://www.mals-aktuell.com>
<http://www.schreibstube.it>

copy service

Mo/Die/Mi/Fr : 09-12 + 15-18 Uhr
Do. von 10-12 + Sa. von 09-11 Uhr

Engelsrufer



ZWICK
MALS
TEL. 0473 83 19 36
www.goldschmiede-zwack.com

SEIT GENERATIONEN
Goldschmiede & Uhrmacher

EP:Peer TV, Video, HiFi, Haushaltsgeräte,
PC Multimedia
Electro Peer KG des Peer Dietmar & Co

EYRS/LAAS
Vinschgaustraße 31
Tel. ++39 0473 73 99 38
Fax ++39 0473 73 96 34
E-Mail: verwaltung@electropeer.it

PRAD a.St.
Kreuzgasse 2/F
Tel. & Fax ++39 0473 61 60 82

MALS
Bahnhofstrasse 2/c
Tel. & Fax ++39 0473 83 01 88

EP: Electronic Partner

An die Malser Bürger/innen!

bezahlte Werbung



Am 10. Mai findet eine richtungsweisende Gemeinderatswahl statt. Wir bitten Sie:

- Wählen Sie Personen, die demokratisch und dialogbereit sind
- Wählen Sie Personen, die den Willen des Volkes respektieren
- Wählen Sie Personen, die auch den Willen des Volkes bei der Volksabstimmung zu den Pestiziden umsetzen (mehr als 75 Prozent wünschen sich ein Verbot)
- Wählen Sie Personen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen
- Wählen Sie Personen, denen die Gesundheit, eine gesunde Wirtschaft, eine gesunde Landwirtschaft und eine gesunde Sozialpolitik - im Interesse aller - ehrliche Anliegen sind.

Überlegen Sie, ob Sie Personen Ihre Stimme geben, die:

- die Umsetzung der Volksabstimmung verhindern wollen
- die Regelung des Pestizideinsatzes auf die lange Bank schieben wollen (bis es zu spät ist?)
- die nur die Interessen von mächtigen Lobbys unterstützen
- denen der Ausverkauf unserer Heimat gleichgültig ist
- die sich in Hinterzimmern treffen und dort heimlich ihre Strategien vereinbaren...

Das Promotorenkomitee

für eine pestizidfreie Gemeinde Mals

Sport.Mals informiert:

Saisonspause

Wintersaison | 23. September 2014 - 03. Mai 2015

Sportwell
●●● **Mals**



WIR MACHEN URLAUB!

vom 03. Mai bis 11. Juni 2015

Wir bedanken uns bei allen Besuchern und freuen uns, euch im Sommer wieder zu begrüßen!

SOMMER 2015

Das Kursprogramm geht weiter!

Smovey Fit Bewegungstreff			Bodyforming für Frauen und Männer		
	Wann	Montags um 20:00 Uhr		Wann	Dienstag um 19:30 Uhr
	Wo	Freibadberich, Sportwell Mals		Wo	Sportplatz, Sportwell Mals
	Dauer	06.07. - 24.08.2015		Dauer	23.06. - 25.08.2015
	Preis	5,00€ pro Einheit (zzgl. Verleih Smoveys)		Preis	8,00€ pro Einheit
Zumba					
	Wann	Donnerstag um 19:30 Uhr			
	Wo	Sportplatz, Sportwell Mals			
	Dauer	25.06. - 27.08.2015			
	Preis	7,00€ pro Einheit			

Anmeldungen & Informationen unter:
+39 0473 83 15 90 | www.sportwell.net
facebook.com/sportundwell

VERANSTALTUNGEN

MALS | Adam&Epfl
22.04.-01.05

von 15-17 Uhr Getreideausstellung
im Kulturhaus von Mals

MALS | Bildungsausschuss
08.05.

um 20 Uhr Chorkonzert und Buch-
vorstellung in der Aula Magna

MALS | Jugendkapelle
09.05.

um 19 Uhr Konzert der Jugendkapel-
le Mals im Kulturhaus von Mals

MARIENBERG | Vernissage
09.05.

um 16 Uhr Kunst-Vernissage im
Kloster und Ausstellung vom 09. Mai
- 17. Mai

MALS | Adam&Epfl
09.-10.05.

Paradies Festival Obervinschgau

MALS | Politik
10.05.

Gemeinderatswahlen

MALS | Bildungsausschuss
28.05.

offizielle Preisverleihung des inter-
nationalen Stipendiums und des
lokalen Schülerstipendiums Gabriel
Grüner im Kulturhaus von Mals

MALS | AVS Obervinschgau
31.05.

ab 9 Uhr 50jähriges Bestehen der
Ortsstellen Mals, Oberland und
Matsch in Mals

MALS | Tagung
01.-07.06.

51. Jahrestagung der Internationalen
Arbeitsgemeinschaft für Alpenor-
nithologie Monticola

MALS | Sportwell Mals
03.-11.06.

geschlossen

MALS | ASV Fussball
06.-07.06.

VSS Raiffeisen-Freizeit- und Senio-
renfußballmeisterschaft der Saison
2014/2015

GEMEINDE- BIBLIOTHEKEN MALS

ÖFFNUNGSZEITEN



Bibliothek/Artothek Mals:

Mo	8-11 u. 14.30-17.30
Di	8-11
Mi	8-11 u. 14.30-17.30
Do	8-11
Fr	8-11 u. 14.30-18.30

Leihstellen:

Burgeis: Dienstag	14.30-16.00
Laatsch: Donnerstag	16.00-17.30
Matsch: Dienstag	13.30-15.30
Schleis: Donnerstag	17.00-18.00
Tartsch: Dienstag	15.30-17.00

Gemeindebibliothek Mals

Tel./Fax: 00390473 835255

Mail:

bibliothek.mals@gemeinde.mals.bz.it

www.bibliomals.blogspot.it

**Redaktionsschluss
für die Juni-Ausgabe
20. Mai 2015**

Impressum

Eigentümer & Herausgeber

Marx Elfriede

39024 Mals, Spitalstrasse 2
Tel. 0473 831 535 / 340 4120358
Fax 0473 835 899

elfriede@schreibstube.it

PEC-Adresse: MARX.ELFRIEDE@PEC.IT

<http://www.mals-aktuell.com/>

presserechtlich Verantwortlicher:
Josef Laner, Journalist

Umbruch: die;Schreibstube

Druck: SÜDTIROL DRUCK OHG

Eingetragen im Presseregister
des Landesgerichtes:
Bozen 18.6.2013 Nr.8/2013.

APOTHEKEN

Mai

01.-08.	MALS Tel. 0473 831130
09.-15.	SCHLUDEKNS Tel. 0473 615440
16.-22.	PRAD Tel. 0473 616144
23.-29.	LAAS Tel. 0473 626398

Mai-Juni

30.-05.	GRAUN Tel. 0473 632119
06.-12.	MALS Tel. 0473 831130
13.-19.	SCHLUDEKNS Tel. 0473 615440

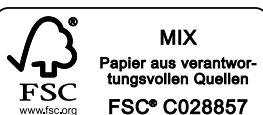
DIENSTHABENDE ÄRZTE

Mai

02.-03.	Dr. Hofer Georg Tel. 335 5630697
09.-10.	Dr. Skocir Bettina Tel. 348 7388448
16.-17.	Dr. Stocker Josef Tel. 335 6772678
23.-24.	Dr. Heinisch Josef Tel. 0473 615095
30.-31.	Dr. Waldner Stefan Tel. 0473 633128

Juni

01.-02.	Dr. Hofer Christian Tel. 339 5077933
06.-07.	Dr. Skocir Bettina Tel. 348 7388448
13.-14.	Dr. Heinisch Josef Tel. 0473 615095



FAMILIENPLUS

DER GÜNSTIGSTE STROMTARIF
FÜR SÜDTIROLS FAMILIEN*.

SPAREN SIE
10%
UND MEHR**



Wechseln auch Sie ganz einfach und kostenlos zu FamilienPlus der SELTRADE. Fangen Sie jetzt an zu sparen: Kontaktieren Sie uns unter der Grünen Nummer **800 832 862**, online unter **www.sel.bz.it** oder besuchen Sie uns in einer der 8 Beratungsstellen **SEL INFO**.

* Laut Vergleich im Onlineportal „Trova offerte“ der Aufsichtsbehörde für Strom und Gas (AEEG) vom 01. Jänner 2014 sind die PlusTarife der SELTRADE die günstigsten Stromtarife der in Südtirol tätigen Anbieter. / ** Der Tarif „FamilienPlus“ bietet Ihnen einen Grundrabatt von 10 % auf den gesamten Stromverbrauch exkl. Steuern, weitere 1 % Rabatt für jedes zu Lasten lebende minderjährige Kind.



SEL ist in Ihrer Nähe: Bozen Zentrum • Bozner Boden • Auer • Corvara • Klausen • Meran • St. Lorenzen • St. Ulrich